

Mit vier Mann an den Brettern



Am 35. Mannschaftsblitzturnier nahmen heuer 20 Mannschaften aus ganz Bayern sowie aus dem Ausland teil. Unter ihnen auch zum ersten mal der SK Wasserburg. Gespielt wurden 19 Runden in Vierermannschaften im Werner-Heisenberg-Gymnasium in Garching.

Für den SK Wasserburg waren Rudolf Kobl, Jan Block, Andreas Weininger und Kenzo Strauss auf Brett 1 bis 4 am Start. Im Vorfeld war den Wasserburgern bereits bewusst, dass sie zu den Underdogs gehören. Umso überraschender war es, dass sie das erste Match souverän mit 2.5 zu 1.5 gegen die „Münchner Freiheit“ gewannen. Im Laufe des Tages mussten sie auch jede Menge Niederlagen, zum Teil auch gegen Bundesliga-Mannschaften einstecken.

Aber die Wasserburger schlugen sich wacker und holten einige Siege sowie Unentschieden heraus. Am Ende standen die Wasserburger auf dem 17. Rang. Der beste Spieler war Andreas Weininger, der 8.5 aus 19 Partien holte. Rudolf Kobl holte 6.5 Punkte und Jan Block sowie Kenzo Strauss holten 4.5 Punkte. Am Ende des Tages konnte sich aber aufgrund der geringen Punkteausbeute niemand beschweren. Die Wasserburger holten bei diesem sehr stark besetzten Feld alles raus, was möglich war.

Das Turnier war bestens organisiert und eine wiederholte Teilnahme im nächsten Jahr ist durchaus möglich.